
Daniel Pascal

Mazeltov! oder Glück gehabt!

Komödie

3D 5H

1 Dek.

Fulminante Komik mit groteskem Höhepunkt vor dem traurigen Hintergrund des Jahres 1938!

Ein jüdischer Damenschneider auf der Flucht vor den Nazis, der für den Reichsminister Goebbels gehalten wird? Im irrwitzigen Traumkarussell des Librettisten Grünwald tummeln sich Diven, Soubretten, pflichtgetreue Nazihilfen und können das böse Erwachen doch nicht aufhalten.

Der Librettist Alfred Grünwald soll kurz nach dem „Anschluss“ von der Gestapo aus seiner Wiener Wohnung abgeholt werden. In einem letzten Aufbäumen flüchtet er in einen Traum, der ihm noch einmal Aufschub vor der grausamen Realität verschafft. Obersturmbannführer Heckenstahl erscheint – und entpuppt sich als der maskierte Regisseur Hubert Marischka, der ein irrwitziges Verwechslungskarussell in Gang setzt: Operettendiva Rita Morgan, die ehrgeizige Soubrette Lili Rainer und pflichtgetreue Nazi-Gehilfen geben sich die Klinke in die Hand. Ein geheimnisvoller Kostümkoffer entpuppt sich als Versteck des jüdischen Schneiders Ariel Deutsch, den die hysterische Lili hastig „arisieren“ will – bis ihn die Gestapo irrtümlich für Propagandaminister Goebbels hält. Als auch noch Rita Morgan erscheint und für dessen Gattin gehalten wird, überschlagen sich die Turbulenzen. Doch dann platzt der Traum – und die Realität klopft unaufhaltsam an Grünwalds Tür.

Daniel Pascal

Daniel Pascal geboren in Genf. Schulen in der deutsche Schweiz. Theaterleidenschaft erwacht und wird gestillt im gemeinsam mit Bruder Jean-Jacques gegründeten Jugendtheater 76 Lenzburg. 1980 Übersiedlung nach Wien, Studium der Theaterwissenschaft und Schauspielschule. Erste Engagements an Wiener Keller- und Mittelbühnen. Intensives Engagement als Schauspieler am Stadttheater Baden und für zehn Jahre am Landestheater Linz. Seit 1998 Dramaturg und Autor.